

A1 Arbeitsprogramm Jusos Thüringen 2021 bis 2023 – Dem Morgen Rot entgegen!

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 01.10.2021
Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung

Antragstext

1 2021 ist ein weiteres Jahr der Einschränkungen. Die COVID-19-Pandemie hält uns
2 alle trotz vieler Anstrengungen weiter in Atem. Daraus resultieren neben den
3 großen gesellschaftlichen Herausforderungen natürlich auch einige Auswirkungen
4 auf unser ehrenamtliches Engagement bei den Jusos. Darüber hinaus haben wir
5 eineinhalb anstrengende Wahlkämpfe (leider nur einen halben Landtagswahlkampf)
6 hinter uns.

7 Nichtsdestotrotz wollen wir mit diesem Arbeitsprogramm den Blick nach vorn
8 wagen: Dem Morgen Rot entgegen!

9 1. Unser Selbstverständnis und unser Verhältnis zur SPD

10 Wir Jusos Thüringen verstehen uns als eigenständiger politischer Jugendverband.
11 Wir haben einen allgemeinpolitischen Anspruch. Und wir wollen politische
12 Veränderungen erwirken!

13 Mit gleichgesinnten, jungen Menschen kämpfen wir als sozialistischer,
14 feministischer und internationalistischer Richtungsverband für eine Gesellschaft
15 der Freien und Gleichen. Es ist unser Anspruch, eigene Vorstellungen und Ideen
16 für ein besseres Zusammenleben in der Diskussion und im Abwägen der Argumente zu
17 entwickeln und gleichzeitig die gegenwärtige Politik aktiv mitzugestalten. In
18 diesem Zusammenhang sehen wir unseren Verband zugleich als Ideenschmiede und als
19 Motor für gesellschaftliche Veränderungen.

20 Wir sind Teil der Arbeiter:innenbewegung und Teil der Sozialdemokratie. Für
21 unseren Willen nach politischen und gesellschaftlichen Veränderungen bildet die
22 SPD unsere zentrale Plattform.

23 Die letzten Jahre mit starken Kampagnen und nicht zuletzt mit der erfolgreichen
24 zurückliegenden Bundestagswahl zeigen, dass die Jusos die SPD wieder zur

25 transformatorischen Kraft in der Gesellschaft bewegen können. Verbunden mit
26 diesem Ziel ist unser Wille, Jusos auf allen politischen Ebenen in entsprechende
27 Positionen zu bringen, um den Führungsanspruch der SPD in der gesellschaftlichen
28 Linken nachhaltig und glaubhaft wieder aufzubauen und zu sichern.

29 Ganz real bedeutet das unsere Bereitschaft zum politischen Kampf auch innerhalb
30 unserer Partei. Dabei bleibt unser Verhältnis zur SPD in gleichen Teilen
31 kritisch und solidarisch.

32 **2. Inhalte voran!**

33 “Dem Morgen Rot entgegen!” bedeutet, dass wir Jusos uns inhaltlich noch stärker
34 einbringen wollen in die Herausforderungen unserer Zeit. Wir haben Ideen,
35 Vorstellungen und konkrete Anliegen, um mit einer jungsozialistischen
36 Perspektive auf die Welt und Ihre Probleme zu schauen. Das fängt im Kleinen vor
37 Ort in den Städten und Gemeinden an, geht über auf unser Thüringer Politik-Chaos
38 und endet nicht an irgendwelchen Grenzen, sondern reicht internationalistisch
39 über die ganze Erdkugel.

40 Für unser Engagement ergibt sich ein allgemeinpolitischer Anspruch: Das ganze
41 Leben ist politisch, jeden Aspekt des gesellschaftlichen Zusammenlebens
42 begreifen wir als politisch. Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns
43 grundsätzlich mit allen relevanten Themen in unserer politischen Arbeit.

44 Wir Jusos stellen uns als sozialistischer, feministischer und
45 internationalistischer Richtungsverband auf. Zudem verstehen wir uns seit
46 einigen Jahren auch als ökologisch-nachhaltiger Jugendverband. Diese Grundwerte
47 prägen durchgängig unser politisches Engagement.

48 Auf dieser Basis treiben uns die großen Fragen dieser Zeit an:

- 49 • Die Corona-Frage.

50 Wir diskutieren nicht erst seit diesem Jahr die Lösungen für die drängenden
51 Probleme in dieser Pandemie. Viele Ideen und Überlegungen sind bereits weit vor
52 dieser globalen Herausforderung aufgekommen.

53 Besonders unser Gesundheitssystem muss grundlegend überarbeitet werden. Wir
54 halten dabei an unserer Forderung fest, die Krankenhäuser zu verstaatlichen.
55 Gerade Thüringen muss sich umfangreicher an dieser eminent wichtigen Form der
56 Daseinsvorsorge beteiligen. Gesundheit und Wohlergehen darf nicht
57 marktwirtschaftlichen Überlegungen zum Opfer fallen. Konsequenz setzen wir uns
58 für die Aufhebung der Zwei-Klassen-Gesellschaft ein und fordern eine

59 einheitliche Bürger:innenversicherung, in die alle Menschen entsprechend ihrer
60 Möglichkeiten einzahlen.

61 Vielerorts zeigte sich zudem, wie rückständig Deutschland im Bereich der
62 Digitalisierung ist. Wir setzen uns für einen lückenlosen Ausbau von Breitband
63 und Mobilfunk in allen Ecken Thüringens ein und wollen die digitale Bildung
64 stärken. Hier liegt eine Hauptvoraussetzung für moderne Arbeit, Bildung und alle
65 digitalen Möglichkeiten.

66 Aber die Corona-Pandemie lässt sich weder national noch europäisch lösen. Aus
67 diesem Grund wollen wir noch viel stärker auf internationale Zusammenarbeit und
68 Solidarität bauen. Corona kann nur global besiegt werden, wie vieles andere
69 mehr.

70 Und nicht zuletzt haben uns die Ausnahmezustände, Lockdowns und Maßnahmen einmal
71 mehr vor Augen geführt, dass die Perspektiven junger Menschen und Kinder häufig
72 hinter anderen Interessen zurückstecken müssen. Unser Auftrag ist es, einerseits
73 die Jugendbeteiligung zu stärken und dauerhaft zu sichern und andererseits die
74 Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern.

75 • Die Frage von Arbeit und Kapital.

76 Wir stellen die Verteilungsfrage des 21. Jahrhunderts. Als Jungsozialist:innen
77 vertreten wir ein emanzipatorisches Gesellschaftsverständnis. Wir wollen die
78 Menschen befähigen, die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse hin zu einer
79 Gesellschaft der Freien und Gleichen zu verändern. Den Gegensatz von Arbeit und
80 Kapital müssen wir auflösen. Es sind die Arbeitnehmer:innen, die mit ihrer
81 Arbeitskraft den Mehrwert schaffen, deshalb kämpfen wir – gemeinsam mit den
82 Gewerkschaften für gute Arbeit und bessere Arbeitsbedingungen.

83 Das bedeutet höhere Löhne, geringe Arbeitszeit, keine prekäre Beschäftigung mehr
84 und mehr Mitbestimmung im Betrieb.

85 Thüringen ist noch immer ein Land der Geringverdiener:innen. Das müssen wir
86 ändern, ein höherer Mindestlohn allein reicht hierfür leider nicht. Daher setzen
87 wir uns für eine Lohnangleichung zwischen Ost und West ein.

88 Auch das Steuersystem wollen wir folgerichtig anpacken: Die wirtschaftlich
89 Besser-Gestellten müssen über Einkommen-, Vermögen- und Erbschaftsteuer mehr zur
90 Gemeinschaft beitragen.

91 • Die Frage nach einer solidarischen Gesellschaft.

92 Wir Jusos wollen eine solidarische Gesellschaft der Vielfalt und Weltoffenheit.
93 Und wir brauchen eine Gesellschaft, die für Chancengleichheit sorgt, egal wo man
94

95 herkommt, wie man aussieht, wen man liebt oder welchem Geschlecht man sich
96 zugehörig fühlt.

97 Als (queer-)feministischer Richtungsverband bekämpfen wir das Patriarchat, das
98 insbesondere Frauen, aber auch die LGBTIQ+-Community diskriminiert. Wir
99 verfolgen gezielt die Gleichstellung der Geschlechter und wollen die gläsernen
100 Decken durchstoßen. Menschen werden allerdings nicht nur aufgrund ihres
101 Geschlechts benachteiligt, deshalb verstehen wir unseren Feminismus als
102 intersektional.

103 Zur Chancengleichheit gehört auch der Grundsatz „Aufstieg durch Bildung“. Wir
104 stehen für gute Bildungsmöglichkeiten für alle Kinder, Jugendlichen und jungen
105 Erwachsenen. Das geht nur elternunabhängig und mit großen Investitionen in
106 Schulen, Personal und moderne Lehr- und Lernmittel. Darüber hinaus wollen wir
107 die Thüringer Gemeinschaftsschule stärken – längeres gemeinsames Lernen bringt
108 die Gesellschaft zusammen.

109 Gerade in Thüringen gehört zudem der unablässige Kampf gegen Rechts zum Alltag.
110 Während andere vom Linksruck schwafeln, stellen wir uns der realen Bedrohung von
111 rechts entgegen. Wir müssen diese Umtriebe zurückdrängen und streiten mehr denn
112 je für ein Demokratiefördergesetz zur dauerhaften Finanzierung von politischer
113 Bildung sowie von Projekten und Strukturen für Demokratie und gegen Rechts.
114 Die Einschränkungen des Asylrechts lehnen wir hingegen entschieden ab. Asylrecht
115 bleibt Menschenrecht, wer flüchten muss, kann in Thüringen ein neues Zuhause
116 finden. Dafür müssen wir uns stärker um die Integration bemühen, die keine
Einbahnstraße sein darf.

117 • Die Klimafrage.

118 Es ist die größte Herausforderung unserer Zeit, den menschengemachten
119 Klimawandel zu begrenzen. Zum Verhindern ist es längst zu spät, die Menschheit
120 insbesondere die Industrieländer leben über ihre Verhältnisse. Wir müssen jetzt
121 – sofort – umsteuern, auf null Emissionen, auf Klimaneutralität. Diese Aufgabe
122 versteht sich international und macht weder an nationalen noch kontinentalen
123 Grenzen halt.

124 Es geht nur mit einer konsequenten Energiewende auf 100 % erneuerbare Energien
125 und den Verzicht auf fossile Energieträger. Klare und verbindliche Ausbauziele
126 für Solaranlagen, Windkraft und Geothermie müssen Hand in Hand mit verbesserten
127 Stromnetzen und größerer Energieeffizienz gehen.

128 Auf dieser Grundlage müssen wir auch unsere Wirtschaft transformieren – und zwar
129 sozial und ökologisch, gemeinsam mit den Arbeitnehmer:innen. Wir wollen die
130 Unternehmen und Betriebe in Thüringen bei diesen Aufgaben unterstützen und
131 gleichzeitig die Weiterbildungsmöglichkeiten schaffen, damit niemand auf der
132 Strecke bleibt.

133 Zum Umbau der Wirtschaft gehört auch die zwingend notwendige Reform der
134 Landwirtschaft. Wir müssen weg von der industriellen Massentierhaltung und vom
135 großflächigen Einsatz von Pestiziden, hin zur bäuerlichen und ökologischen
136 Agrarwirtschaft. Das stärkt das Tierwohl und entlastet die Umwelt.

137 Nicht zuletzt braucht es eine Mobilitätswende. Wir wollen eine
138 Mobilitätsgarantie für alle Menschen mit einem ausgebauten ÖPNV und gleichzeitig
139 den Individualverkehr zurückdrängen. Auch in Thüringen muss jedes Dorf mit Bus
140 oder Bahn gut zu erreichen sein. Dazu müssen wir das Azubi-Ticket
141 weiterentwickeln, damit alle Kinder und Jugendlichen mittelfristig kostenlos von
142 A nach B kommen. Und für die Wirtschaft bedeutet diese Wende: Güter müssen von
143 der Straße auf die Schiene.

144 Dem Morgen Rot entgegen! Wir gehen diese Fragen an - mit euch und unser aller
145 Perspektive..

146 **3. Verband zum Mitmachen!**

147 Die COVID-19-Pandemie macht uns allen zu schaffen. Teilweise war das öffentliche
148 und private Leben eingeschränkt und eingeschlafen. Natürlich hatte das auch
149 Auswirkungen auf unseren Jugendverband. Ohnehin waren die vergangenen Jahre
150 nicht einfach für die Sozialdemokratie und die Jusos. Unsere Mutterpartei hatte
151 sich trotz einer starken NoGroKo-Kampagne der Jusos in eine erneute Große
152 Koalition geschleppt und Glaubwürdigkeit und Vertrauen in die SPD wurde
153 verspielt. In Kombination mit den Schwierigkeiten für ehrenamtliches Engagement
154 durch die Pandemie sind unsere Mitgliederzahlen nach unten gegangen. Viele
155 engagierte Mitglieder sind zudem aus den Jusos altersbedingt herausgewachsen,
156 immer weniger eingetreten. So viel Ehrlichkeit gehört dazu: Die Jusos waren in
157 den letzten zwei Jahren nicht das attraktivste Angebot für junge Menschen, um
158 sich politisch zu engagieren. Das wollen wir ändern!

159 Auch unser Landesverband hat unter den pandemischen Auswirkungen und
160 Einschränkungen gelitten. Wir konnten deutlich weniger Veranstaltungen
161 durchführen und auch unsere inhaltliche Arbeit musste zurückstecken. Zwar haben
162 wir unser Veranstaltungsprogramm den digitalen Möglichkeiten angepasst, aber das
163 ersetzt Präsenztreffen natürlich nicht zu 100 Prozent. Dennoch sind wir diesen
164 Lernprozess gegangen und nehmen einige Erkenntnisse mit.

165 In erster Linie möchten wir aber der Mitgliederentwicklung entgegenwirken: Wir
166 wollen beginnend mit der Landeskonzferenz eine Mitgliederkampagne mit dem Slogan
167 ebendieser ins Leben rufen: "Dem Morgen Rot entgegen". Gemeinsam mit allen Jusos
168 wollen wir unsere Ideen und Vorstellungen einer Post-Corona-Gesellschaft
169 zeichnen und diskutieren, wie unser Zusammenleben besser gestaltet werden muss.
170 Einerseits wollen wir damit unsere Mitglieder aktivieren und andererseits
171 bewusst junge Menschen in ganz Thüringen ansprechen und für unsere Ziele
172 gewinnen. Denn die jungsozialistische Perspektive auf die Herausforderungen
173 dieser Zeit ist enorm wichtig und auch verdammt gut.

174 Darüber hinaus planen wir ein großes Bildungsprogramm, aufbauend auf unseren
175 inhaltlichen Schwerpunkten, und viele Veranstaltungen und Formate, die bereits

176 in den vergangenen Jahren zum festen Bestandteil unserer Jahresplanung geworden
177 sind. Hinter uns liegen eineinhalb Wahlkämpfe, vor uns liegen zwei Jahre ohne
178 Wahlen. (Wobei, wir sind immer noch in Thüringen...) Das bedeutet, wir haben viel
179 Zeit für ein abwechslungsreiches Bildungsprogramm mit thematischer Arbeit,
180 zahlreichen Veranstaltungen und Vernetzungen.

181 Dabei wollen wir möglichst alle Jusos mitnehmen und zum Mitmachen bewegen. Wir
182 setzen auf verschiedene Formate und Methoden: Von Vorträgen und
183 Diskussionsrunden über Seminare und Workshops wollen wir euch und uns
184 weiterbilden. Dazu planen wir u.a. wieder themenspezifische, eintägige
185 Seminartage an Wochenenden. Aber auch Aktionen bei denen der politische Aspekt
186 nicht zwingend im Vordergrund steht, etwa Wanderungen, Filmabende oder
187 sportliche und kulturelle Events wollen wir - wie es sich für einen
188 Jugendverband gehört - anbieten.

189 Neben den inhaltlichen und thematischen Angeboten spielen in unserem
190 Bildungsprogramm auch die Qualifikationen und Kompetenzen, die wir alle im
191 ehrenamtlichen und politischen Kontext benötigen, eine Rolle. Auch hier gilt
192 unser Grundsatz: Empowerment und Hilfe zur Selbsthilfe!

193 Soweit es politisch und unter den Bedingungen der Corona-Pandemie möglich ist,
194 möchten wir einen neuen Anlauf für eine internationale Bildungsreise nehmen.

195 Fester Bestandteil bleibt darüber hinaus auch unser Auftaktwandern zu Beginn
196 eines jeden Jahres.

197 Nicht zuletzt werden wir auch Neumitgliederseminare durchführen, um unseren
198 neuen Mitgliedern die Grundlagen unseres Verbandes und unseres Zusammenhalts
199 näher zu bringen.

200 Nach vielen Videokonferenzen freuen wir uns vorwiegend Präsenzveranstaltungen zu
201 organisieren - immer mit Blick auf einen aktuellen und gebotenen Hygieneschutz.
202 Darüber hinaus möchten wir, soweit es gangbar ist, Veranstaltungen in hybrider
203 Form anbieten, da es nicht immer möglich ist, in Präsenz an allen Treffen
204 teilzunehmen.

205 Viele Veranstaltungen finden in Erfurt in unserem Juri 158 statt oder entlang
206 der Thüringer Städtekette, aber unser Anspruch ist es, in ganz Thüringen vor Ort
207 und dezentral präsent zu sein.

208 Selbstverständlich unterstützt der Landesverband die Teilhabe und Mobilität, in
209 dem wir die Fahrtkosten zu unseren Veranstaltung übernehmen.

210 **4. Wir vernetzen uns!**

211 Als Verband vieler engagierte junger Menschen mit einem klaren Wertekompass
212 zeichnet es uns aus, dass wir uns untereinander austauschen und solidarisch
213 unterstützen.

214 • Kreisverbände & regionale Vernetzung

215 Als erste Instanzen stehen hierfür die Juso-Kreisverbände vor Ort bereit. Sie
216 sind die Stütze jeglichen Engagements. Unser mittelfristiges Ziel ist es, in
217 ganz Thüringen aktive Juso-Strukturen aufzubauen und zu verstetigen. Der Juso-
218 Landesvorstand unterstützt die Kreisverbände dabei personell und
219 organisatorisch.

220 Darüber hinaus sollten sich die Kreisverbände in ihren Regionen noch stärker
221 vernetzen und gemeinsame Projekte sowie Aktionen starten. Hierbei unterstützt
222 der Landesverband organisatorisch und finanziell.

223 • Pat:innen-System

224 Der Juso-Landesvorstand sieht sich in einer besonderen Verantwortung gegenüber
225 den Kreisverbänden. Daher wollen wir unser Pat:innen-System noch besser nutzen.
226 Jedem Kreisverband ist demnach ein Mitglied des Landesvorstandes als
227 Vertrauensperson zugeordnet. Ziel dieser Systematik ist es, dass sich jedes
228 Juso-Mitglied an die zuständige Person wendet, um Ideen oder Probleme
229 anzusprechen. Grundsätzlich bleibt es eine gemeinsame Aufgabe der Kreisverbände
230 und des Landesvorstandes Informationen an die Mitglieder weitergeben.

231 Zur Arbeit der Jusos Thüringen gehören unverzichtbar unsere Vernetzungsangebote
232 und Arbeitsgruppen, die es ermöglichen, dass Jusos aus ganz Thüringen
233 zusammengebracht werden:

234 • Antifaschismus

235 Als antifaschistischer Verband ist es uns ein zentrales Anliegen, mit Vereinen,
236 Verbänden und aktiven Gruppen zusammenzuarbeiten, die sich gegen Faschist:innen
237 auf Demos, Kundgebungen, Konzerten und überall in den Weg stellen. Wir wollen
238 über rechte Strukturen aufklären, uns vernetzen und uns gegen
239 menschenverachtende Einstellungen im rechten Spektrum und in der Mitte der
240 Gesellschaft zur Wehr setzen.

241 Die Relevanz dieses Themas zieht sich durch unseren gesamten gesellschaftlichen
242 und politischen Alltag - nicht zuletzt ist Thüringen das Bundesland des NSU.

243 Daher bringen wir Jusos zusammen, die sich gegen den Rechtsruck der vergangenen
244 Jahre und die rechtsradikalen Umtriebe in Thüringen engagieren. Darüber hinaus
245 engagieren wir uns beim jährlichen antifaschistischen und antirassistischen
246 Ratschlag Thüringen finanziell, organisatorisch und inhaltlich.

247 • Frauen, Intersexuelle, Nonbinäre, Transexuelle, Agender-Vernetzung
248 (FINTA*-Vernetzung)

249 Die Vernetzung der FINTA-Personen unseres Verbandes soll zum gegenseitigen
250 Empowern motivieren. Wir wollen in einer geschützteren Umgebung einen Raum
251 geben, um Best-Practice-Beispiele für die politische Arbeit auszutauschen und
252 Strategien gegen latente und offene Diskriminierung zu entwickeln. In
253 regelmäßigen Treffen soll sich ein Netzwerk bilden, das selbstständig
254 gleichstellungspolitische und feministische Positionen erarbeitet und sich
255 gleichzeitig auch mit allen weiteren politischen Inhalten auseinandersetzen
256 kann. Hierbei soll auch die Zusammenarbeit mit SPDqueer, queeren Bündnisse und
257 anderen Initiativen, die vor Ort aktiv sind, gestärkt werden. Die
258 Frauenvernetzung arbeitet dabei trans:inklusiv.

259 • Kommunalvernetzung

260 Bei den vergangenen Kommunalwahlen sind einige Jusos in die Kommunalparlamente
261 gewählt worden. Das ist nun 2 ½ Jahre her - Halbzeit in der Legislatur. Seither
262 haben wir uns auch stärker mit kommunalpolitischen Inhalten auseinandergesetzt
263 und eine regelmäßige Kommunalvernetzung ins Leben gerufen. Das wollen wir
264 fortsetzen und euch die Möglichkeit bieten, eure unterschiedlichen Erfahrungen
265 und Perspektiven für die Gemeinden, Städte und Landkreise in Thüringen
266 auszutauschen. Darüber hinaus wollen wir gemeinsam mit euch in konkreten
267 Politikfeldern neue Ansätze für eine jungsozialistische Kommunalpolitik
268 entwickeln. Nicht zuletzt soll diese Vernetzung auch zum gegenseitigen Empowern
269 dienen, um kommunalpolitisch interessierte Jusos für die Arbeit vor Ort zu
270 stärken.

271 • Juso-Hochschulgruppen

272 Die Juso-Hochschulgruppen sind autonome Arbeitsgruppen, die sich vor Ort an den
273 Hochschulen und Universitäten konstituieren und schwerpunktmäßig mit Hochschul-
274 und Wissenschaftsthemen auseinandersetzen. Sie arbeiten selbstständig und
275 entscheiden eigenhändig über ihre Landeskoordination. Die Landeskoordination der
276 Juso-Hochschulgruppen kann ein Mitglied in den Juso-Landesvorstand entsenden,
277 das kooptiert wird.

278 Die Jusos Thüringen unterstützen die Thüringer Juso-Hochschulgruppen weiterhin
279 dabei, hochschulpolitische Inhalte auf Landesebene zu stärken und an allen
280 Hochschulstandorten aktiv vertreten zu sein, um eine jungsozialistische
281 Hochschul- und Wissenschaftspolitik voranzutreiben.

282 • Juso-Schüler:innen und Auszubildende

283 Die Juso-Schüler:innen und Auszubildende Gruppe Thüringen streiten gemeinsam in
284 einer eigenständigen Gruppe unseres Verbandes für eine bessere Schul- und
285 Ausbildungspolitik. Hier vernetzen sich landesweit alle Schüler:innen und
286 Auszubildende bei den Jusos. In den kommenden zwei Jahren wollen wir die JSAG
287 reaktivieren und regelmäßige Treffen befördern, um dem Anspruch der
288 Zuständigkeit für Schul- und Ausbildungsthemen gerecht werden zu können. Bei
289 diesem Ziel unterstützt der Juso-Landesvorstand personell, inhaltlich und
290 organisatorisch. Darüber hinaus kann die JSAG ein Mitglied in den Juso-
291 Landesvorstand entsenden, das kooptiert wird.

292 **5. Aktiver Part im Bundesverband und in der Arbeiter:innenbewegung**

293 Als politischer Jugendverband in Thüringen stehen wir selbstverständlich nicht
294 allein. Wir sind Teil der Arbeiter:innenbewegung, insbesondere der
295 Arbeiter:innenjugendbewegung, die weit in die Gesellschaft hineinwirken möchte.
296 So versteht es sich beispielsweise von selbst als Juso auch
297 Gewerkschaftsmitglied in einer DGB-Gewerkschaften zu sein.

298 Als Teil des Beethovenkreises pflegen wir ebenso gewachsene Freund:innenschaften
299 zu den Thüringer Arbeiter:innenjugendverbänden: der DGB-Jugend, der Jugenden
300 ihrer Mitgliedsgewerkschaften, der Naturfreundejugend, dem Bund Deutscher
301 Pfadfinder:innen, dem Jugendwerk der AWO und den Falken. Gemeinsam möchten wir
302 auch in den kommenden beiden Jahren wieder ein Beethoven-Camp durchführen.

303 Gleichsam verstehen wir uns als aktiver Part in unserem eigenen Juso-
304 Bundesverband. Zwar zählt Thüringen zu den kleineren Landesverbänden, aber wir
305 haben es in den vergangenen Jahren immer wieder geschafft, durch gute
306 inhaltliche Arbeit den Gesamtverband voranzubringen. Diesen Weg wollen wir
307 weitergehen und uns bei den verschiedenen Formaten des Bundesverbandes
308 beteiligen. Dabei vertreten wir die Thüringer Perspektiven nicht nur beim
309 jährlichen Bundeskongress und bei den thematischen Verbandswochenenden. Wir
310 werden auch die verschiedenen Vernetzungs- und Empowerment-Programme nutzen, um
311 unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich zu vernetzen und
312 weiterzubilden sowie dieses Wissen in den Landesverband zu tragen.

313 **6. Wir sprechen es an**

314 Zu guter Letzt: Als Jusos nehmen wir kein Blatt vor den Mund und bleiben mit
315 unserer Kritik und unseren Meinungen lautstark. Aus diesem Grund gehört die
316 Öffentlichkeitsarbeit auch zum Kernstück unserer politischen Arbeit. Wir wollen
317 unsere Ziele, Positionen und Inhalte an alle Mitglieder und Interessierten
318 bringen und nicht zuletzt in die (politische und gesellschaftliche)
319 Öffentlichkeit hineinwirken.

320 Social Media besitzt dabei einen hohen Stellenwert. Auf diesen Plattformen
321 erreichen wir unsere Zielgruppe, wo sie ist: online. Darüber hinaus stellen wir
322 wichtige Informationen auf unserer Homepage übersichtlich zusammen. Newsletter
323 sind dagegen aus der Zeit gefallen - wir informieren künftig noch stärker über
324 Messenger.

325 Um die Kreisverbände in ihrer Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen, wollen wir
326 weiterhin Muster-Pressemitteilungen erarbeiten. Zusätzlich werden wir auch einen
327 Kalender mit wichtigen Daten und Tagen aufbauen, der zur Verfügung gestellt
328 wird.

329 Diese Klarheit in der Kommunikation gilt selbstverständlich nicht nur nach
330 außen, sondern auch nach innen: Wir stehen für eine solidarische
331 Diskussionskultur. Dazu gehört eine Atmosphäre, in der sich alle aktiv
332 beteiligen können, ohne ausgegrenzt zu werden. Als feministischer
333 Richtungsverband ist es uns daher besonders wichtig, auf ein ausgeglichenes
334 Geschlechterverhältnis zu achten. Zum Schutz vor Diskriminierungen werden klare
335 Ansprechpartner:innen, Awareness-Teams und Safe-Spaces für Veranstaltungen
336 eingesetzt.

337 Wir werden eine hierarchiearme Ansprache und keine Kultur des Vortragens
338 pflegen.